

SÖHNGEN® Sanitätsliegen

Stationäre Sanitätsliegen zur kranken- oder behindertengerechten Lagerung oder zur Behandlung von Personen.

1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Ausführung

Ruheraumliege:

Liegefläche 2.000 x 700 mm, mit 40 mm dickem Qualitäts-Schaumstoffblock, 500 mm hoch, Kopfteil mehrstufig verstellbar, Liegeteil starr oder mit mehrstufiger Verstellmöglichkeit. Trägerplatte ca. 22 mm stark, die Liege ist belastbar bis 150 kg, formaldehydfrei, mit Belüftungsbohrungen.

Polsterbezug aus gewebeverstärktem Kunstleder, strapazierfähig, pflegeleicht, schmutzabweisend.

Rahmengestell aus eloxiertem Aluminium, Vierkant- und Winkelprofilen, außerordentlich stabil und belastbar durch Kubusverbindungsstücke, nicht rostend oder aus Stahlrohr-Vierkantprofilen, stabil und belastbar, elektrostatisch weiß pulverbeschichtet. Beine jeweils einklappbar. Papierrollenhalterung-/Abrollvorrichtung für Ärztekrepp im Rahmengestell integriert.



Ausführung

Untersuchungs- und Massageliege:

Liegefläche 2.000 x 700 mm, mit 40 mm dickem Qualitäts-Schaumstoffblock, 650 mm hoch, Kopfteil mehrstufig verstellbar, Liegeteil starr oder mit mehrstufiger Verstellmöglichkeit. Trägerplatte ca. 22 mm stark, die Liege ist belastbar bis 150 kg, formaldehydfrei, mit Belüftungsbohrungen.

Polsterbezug aus gewebeverstärktem Kunstleder, strapazierfähig, pflegeleicht, schmutzabweisend.

Rahmengestell aus eloxiertem Aluminium, Vierkant- und Winkelprofilen, außerordentlich stabil und belastbar durch Kubusverbindungsstücke, nicht rostend oder aus Stahlrohr-Vierkantprofilen, stabil und belastbar, elektrostatisch weiß pulverbeschichtet. Beine jeweils einklappbar. Papierrollenhalterung-/Abrollvorrichtung für Ärztekrepp im Rahmengestell integriert.



2. ZWECKBESTIMMUNG

SÖHNGEN® Sanitätsliegen sind zur kranken- oder behindertengerechten Lagerung oder zur Behandlung von Personen vorgesehen. Die stationären Liegen dienen zum professionellen Einsatz, vorzugsweise in Sanitäts- und Räumen von Industrie- und Verwaltungsbetrieben, in Sportstätten, in Arztpraxen und Praxen der Heilberufe.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Gebrauch und Anwendung der Liege unter ungeeigneten Bedingungen wie beispielsweise:

- Anwendung durch nicht qualifiziertes Personal
- Lagerung von Patienten, die entsprechend ärztlicher Anweisung nicht gelagert werden dürfen
- mangelnde Einhaltung der der Sicherheit dienenden Normen/Verfahren durch die Bediener
- die Anbringung von Vorrichtungen, die mit der Arbeitsweise der Sanitätsliege interferieren können
- nicht autorisierte Modifizierungen oder Reparaturen
- mangelndes Einhalten der Anweisungen aus dieser Informationsschrift

3. INBETRIEBNAHME

Die Lieferung der SÖHNGEN® Sanitätsliegen erfolgt in zusammengelegtem Zustand. Zum Aufbau der Sanitätsliegen beachten Sie bitte folgende Reihenfolge und Hinweise.

Aufbauanleitung

SÖHNGEN® Sanitätsliegen mit Stahlrohr-Rahmen:

Nehmen Sie die Sanitätsliege aus der Verpackung. Legen Sie die Liege zunächst mit der Polsterfläche auf den Boden, das eingeklappte Fußgestell und die Höhenverstellvorrichtung sind sichtbar.

Höhenverstellung Kopfteil:

Die Höhenverstellvorrichtung (Verstellraster) ist bereits werksseitig montiert und mit Transportsicherungen versehen. Entfernen Sie nur noch die Transportsicherungen am Verstellraster (Sicherungsbinden aufschneiden).

Höhenverstellung Liegeteil:

Falls das von Ihnen gewählte Modell Sanitätsliege mit einer Liegeflächenverstellung ausgestattet ist, gehen Sie bitte in gleicher Weise vor wie bei der Höhenverstellung für das Kopfteil.

Fußgestell:

Die Fußteile der Sanitätsliege sind werksseitig mit dem Tragrahmen der Liegefläche an jeweils einem Punkt verschraubt; die zweite Verschraubung nehmen Sie nach dem Aufklappen der Fußteile bitte selbst vor.

Zum Aufklappen der Fußteile drehen Sie die Flügelmutter von der jeweiligen Schraube mit Fächerscheibe ab und ziehen die Schrauben ganz aus dem Tragrahmen. Klappen Sie nun die beiden Fußteile bis zum Anschlag auf. Führen Sie die Schraube durch die Bohrung im Tragrahmen und das T-Stück. Sichern Sie alles mit der Flügelmutter und ziehen Sie diese fest an.

Aufstellen:

Nun können Sie die Liege auf die Füße stellen. Halten Sie bitte den Tragrahmen und das verstellbare Kopf- bzw. Liegeteil zusammen fest, damit vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Aufklappen während des Umdrehens.

Papierrollenhalterung für Ärztekrepp:

Bei allen Modellen im Fußteil der Liege integriert. Zum Aufstecken einer Rolle Ärztekrepp nehmen Sie an einem Ende der Halterungsstange die Endkappe ab. Ziehen Sie nun die Stange so weit heraus, daß eine Rolle Ärztekrepp von innen auf die Haltestange geschoben werden kann. Stecken Sie die Papierrolle in der entsprechenden Abrollrichtung auf die Haltestange auf und führen Sie die Stange wieder durch die Bohrung im Fußteil der Liege zurück. Sichern Sie die Haltestange wieder mit der Endkappe. Ziehen Sie das Papier heraus und führen es über die Liegefläche der Sanitätsliege.

Aufbauanleitung SÖHNGEN® Sanitätsliegen mit Aluminium-Rahmen

Nehmen Sie die Sanitätsliege aus der Verpackung. Legen Sie die Liege zunächst mit der Polsterfläche auf den Boden, das eingeklappte Fußgestell und die Höhenverstellvorrichtung sind sichtbar.

Höhenverstellung

Kopfteil:

Das Höhenverstellraster ist werksseitig an einer Seite vormontiert. Entfernen Sie die Transportsicherungen (Sicherungsbinder), stecken Sie das offene Ende auf die Halterung und rasten Sie es ein.

Bitte führen Sie diese Montage vor dem Aufklappen der Fußteile durch (1).



Höhenverstellung

Liegeteil:

Falls die gewählte Liege mit einer Liegeflächenverstellung versehen ist, erfolgt die Fertigmontage in gleicher Weise wie beim Kopfteil. Bitte führen Sie diese Montage ebenfalls vor dem Aufklappen der Fußteile durch (1).

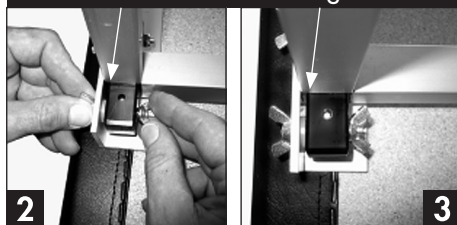
Fußgestell:

Die Fußteile der Liege sind werksseitig mit dem Tragrahmen der Liegefläche an jeweils einem Punkt mit einer Flügelschraube mit Sechskantmutter verschraubt; die zweite Verschraubung nehmen Sie nach dem Aufklappen der Fußteile bitte selbst vor.

Zum Aufklappen der Fußteile drehen Sie die Flügelmutter von der jeweiligen Flügelschraube ab und ziehen Sie die Schrauben ganz aus dem Tragrahmen. Klappen Sie nun die beiden Fußteile bis zum Anschlag auf.

WICHTIG: Stecken Sie die beigelegte Kunststoff-Distanzscheibe zwischen T-Stück und Rahmen. Führen Sie die Flügelschraube durch die Bohrung im Tragrahmen, weiter durch die Kunststoffscheibe und das T-Stück.

Distanzscheibe nicht vergessen!



Sichern Sie alles mittels der Flügelmutter und ziehen Sie diese fest an (Bild 2+3). Danach ziehen Sie bitte die Flügelschraube mit selbstsichernder Mutter nochmals nach.

Aufstellen:

Nun können Sie die Liege auf die Füße stellen. Halten Sie bitte den Tragrahmen und das verstellbare Kopf- bzw. Liegeteil zusammen fest, damit vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Aufklappen während des Umdrehens.

4. INSTANDHALTUNG

Ungeeignete Anwendung und mangelnde Kontrolle kann Schäden an Personen und Gegenständen verursachen.

Achtung: Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden! Das Austauschen gebrochener oder abgenutzter Originalteile gegen Ersatzteile eines anderen Herstellers kann die Funktionalität der Liege beeinflussen und führt unvermeidlich zu Gewährungsverlust.

4.1 Kontrollen

Überprüfen Sie die Sanitätsliege vor Inbetriebnahme und vor jeder Nutzung auf sichtbare Schäden und Stabilität, sowie Funktionsfähigkeit der Höhenverstellungen.

Sollten Fehler auftreten, ist die Liege aus dem Betrieb zu nehmen und der Kundendienst zu kontaktieren.

4.2 Reinigungsempfehlung

Reinigung der Oberflächen mit feuchtem Schwamm mittels Wasser und Neutraseife, danach gründlich abspülen und trocknen. Keine aggressiven Mittel

(Bleichmittel, Ammoniak usw.) verwenden. Zur Entfernung von Flecken keine kratzenden Materialien (Bürsten, Stahlwolle, Messerklingen) einsetzen.

4.3 Desinfektionsempfehlung

Nach der Reinigung mit geeignetem Flächendesinfektionsmittel (getestet mit z. B. Incidin® Foam) nach Herstellerangaben im Sprüh-/Wischverfahren desinfizieren.

4.4 Lagerung und Aufbewahrung

Die Sanitätsliege ist bei normalem Gebrauch und Umgebungsbedingungen widerstandsfähig und korrodiert nicht. Sie sollte an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahrt und vor Staub und Schmutz geschützt werden.

5. GESETZE UND NORMEN

Die SÖHNGEN® Sanitätsliege erfüllt die Anforderung der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. April 2017 über Medizinprodukte (MDR) und ist ein Medizinprodukt der Klasse I.

6. MARKIERUNG

Auf der Unterseite der Sanitätsliege befindet sich ein Identifizierungsschild, das alle CE-relevanten Daten enthält. Dieses Schild darf niemals abgenommen werden! Der Hersteller erkennt die Liege ohne Typenschild nicht an und die Gewährleistung verfällt.

7. ÄNDERUNGEN

Der Hersteller behält sich vor, zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung alle als sinnvoll erachteten Änderungen technischer und/oder kommerzieller Art vorzunehmen. Die hierfür aufgeführten Daten und Informationen können daher Veränderungen und/oder Überarbeitungen unterliegen, sowie Abbildungen und Zeichnungen leichte Abweichungen zum Produkt aufweisen.

8. GEWÄHRLEISTUNG

Die SÖHNGEN® Sanitätsliegen sind für einen mehrjährigen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Sollten bei bestimmungsgemäßem Gebrauch trotzdem Funktionsstörungen innerhalb des Gewährleistungszeitraums auftreten, verpflichtet sich der Hersteller, die beschädigten Teile kostenfrei zu reparieren oder zu ersetzen, wenn die Beschädigung durch vorzeitige Abnutzung aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern verursacht wurden.

Teile, deren Beschädigungen aufgrund folgender Punkte hervorgerufen werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:

- mangelnde Befolgung der hier aufgeführten Anweisungen;
- Anwendung von Gerätschaften, die für die Reinigung oder Benutzung der Liege ungeeignet sind;
- Reparaturen oder Modifizierungen, die ohne ausdrückliche Einwilligung des Herstellers durchgeführt wurden;
- Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen.

Die Gewährleistungsdauer entspricht der gesetzlichen Frist und beginnt mit der Lieferung. Die Gewährleistungszeit verlängert sich nicht durch Reparaturen. Um die Gründe von Funktionsstörungen feststellen und somit die Gewährleistung anwenden zu können, müssen die defekten Bestandteile zum Kundendienst gelangen. Die Reparatur- und Austauscharbeiten werden – nach Beurteilung des Herstellers – in den eigenen Werkstätten oder vor Ort durchgeführt. Bei den vor Ort durchgeführten Arbeiten hat der Kunde Energiequellen, Gerätschaften und Hilfspersonal zu stellen.

Von der Gewährleistung sind Materialien und Bestandteile ausgeschlossen, die normaler Abnutzung unterliegen sowie Materialien und Bestandteile, deren Haltbarkeit nicht im Voraus bestimmt werden kann.



Inspira GmbH
Thunstrasse 64, CH-3110 Münsingen
ar@ch-rep.com



W.Söhngen GmbH
Erste Hilfe • Notfallmedizin

Platter Str. 84
D-65232 Taunusstein

Tel.: 06128 873-0
Fax: 06128 84084

Mail: info@soehngen.com
Web: www.soehngen.com

PRODUCT INFORMATION

02-2023

SÖHNGEN® Examination Couches

Examination couches for patient and disabled friendly bedding
or for patient treatment.

1. TECHNICAL DETAILS

Model**Relaxation Couch:**

2,000 x 700 mm deck surface area with a 40 mm thick quality foam block, 500 mm tall, multiple angle adjustable head rest, fixed or adjustable deck height. Deck plate approx. 22 mm thick, the couch can support loads of up to 150 kg, formaldehyde free with aeration inlets.

Upholstered in reinforced leatherette, highly durable, easy care and dirt repellent.

Frame made from anodised aluminium, square and angle profiles, designed with cubic connectors for extraordinary stability and heavy-duty use, stainless or alternatively made from square steel tubing, stable and heavy-duty, finished with a white electrostatic coating. Foldable legs. Holder/dispenser for medical crepe paper integrated into the frame.

**Model****Examination and Massage Couch:**

2,000 x 700 mm deck surface area with a 40 mm thick quality foam block, 650 mm tall, multiple angle adjustable head rest, fixed or adjustable deck height. Deck plate approx. 22 mm thick, the couch can support loads of up to 150 kg, formaldehyde free with aeration inlets.

Upholstered in reinforced leatherette, highly durable, easy care and dirt repellent.

Frame made from anodised aluminium, square and angle profiles, designed with cubic connectors for extraordinary stability and heavy-duty use, stainless or alternatively made from square steel tubing, stable and heavy-duty, finished with a white electrostatic coating. Foldable legs. Holder/dispenser for medical crepe paper integrated into the frame.



2. INTENDED USE

SÖHNGEN® examination couches for patient and disabled friendly bedding or for patient treatment. These couches are designed for professional use, preferably in first-aid and relaxation rooms in industrial or administrative offices, in sporting facilities, doctors' surgeries and other healthcare facilities.

The manufacturer does not accept responsibility for the use of the couch under inappropriate conditions such as:

- use by unqualified personnel
- transport of patients who should not lie down according to medical staff
- lack of compliance with health and safety regulations and measures by the users
- attaching devices which may interfere with the operation of the examination couch
- unauthorised modifications or repairs
- non-compliance with the instructions contained in this manual

3. OPERATING THE COUCH

SÖHNGEN® examination couches are delivered folded. When setting up an examination couch please follow these instructions in the order given and note the recommendations.

Set-Up Instructions

SÖHNGEN® tubular steel frame examination couches:

Remove the couch from the packaging. Place the couch on the floor with the upholstered side facing down so the folded legs and the height adjustment mechanism are visible.

Height adjustment of the head piece:

The height adjustment mechanism (ratchet) is factory assembled and secured with transport locks. Please only remove the transport locks attached to the ratchet (cut the zip ties).

Height adjustment of the deck:

If the examination couch model you have chosen

has a height adjustment mechanism for the deck, please follow the same instructions as for the height adjustment of the head piece.

Leg frame:

The legs of the examination couch are factory assembled with the legs screwed to the supporting frame of the deck using one screw and hex-nut each; you are required to re-affix the screw after unfolding the leg pieces.

To unfold the leg pieces, unscrew each wing nut from the screw it is attached to and pull the screws from the supporting frame. Now unfold both leg frames until fully vertical. Feed the screw through the hole in the supporting frame and the T-piece. Secure everything with the wing nut and screw tight.

Set-Up:

Now you can stand the couch on its legs. Please take a hold of both the supporting frame and the adjustable head piece or deck to avoid accidentally unfolding them while you turn the couch over.

Dispenser for rolls

of medical crepe paper:

Integrated into the foot end of the couch in all models. To fill with a roll of medical crepe, remove the cap at one end of the holding pin. Now pull out the pin far enough so a roll of medical crepe can be fitted onto the holding pin from the inside.

Place the roll of crepe onto the holding pin and in the desired direction for dispensing and re-insert the pin through the opening in the foot end of the couch. Secure the holding pin again with the end cap. Pull out the paper and place it over the deck of the examination couch.

Set-Up Instructions

SÖHNGEN® aluminium frame examination couches:

Remove the couch from the packaging. Place the couch on the floor with the upholstered side facing down so the folded legs and the height adjustment mechanism are visible.

Height adjustment of the head piece:

The height adjustment ratchet has been factory assembled at one end. Remove the transport safety locks (the zip ties), put the open end onto the mounting and lock into place. Please assemble this part before unfolding the leg pieces (1).



Height adjustment of the deck:

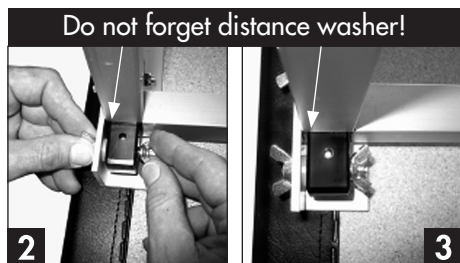
If the couch you have chosen has a deck height adjustment mechanism, follow the assembly instructions given for the head piece. Please also assemble this part before unfolding the leg pieces (1).

Leg frame:

The legs of the couch are factory assembled with the legs screwed to the supporting frame of the deck using one wing screw and hex-nut each; you are required to re-affix the screw after unfolding the leg pieces.

To unfold the leg pieces, unscrew each wing nut from the wing screw it is attached to and pull the screws from the supporting frame. Now unfold both leg frames until fully vertical.

IMPORTANT: Insert the plastic distance washer included between the T-piece and the frame. Feed the wing screw through the hole in the supporting frame, the plastic distance washer and the T-piece.



Secure everything with the wing nut and screw tight (2+3). Afterwards please tighten the wing screw with the self-locking nut again.

Set-Up:

Now you can stand the couch on its legs. Please take a hold of both the supporting frame and the adjustable head piece or deck to avoid accidentally unfolding them while you turn the couch over.

4. MAINTENANCE

An inappropriate use and lack of control may lead to damages on persons and objects.

Attention: Only use genuine spare parts! Replacing broken or worn original parts with replacements from a different manufacturer may affect the functionality of the examination couch and inevitably will render the guarantee void.

4.1 Safety Checks

Before you begin to use your examination couch and before each use, check for visible defects and stability and that the height adjustment mechanism is functional.

Should defects occur, do not use the couch and contact customer support.

4.2 Recommendation concerning the cleaning

Clean the surface by using a sponge with water and pH neutral soap, rinse well and dry thoroughly. Do not use aggressive cleaning agents (bleach, ammonia, etc). Do not use abrasive materials (brushes, steel wool, knife blades) to remove spots.

4.3 Recommendation concerning the disinfection

After the cleaning, disinfect the examination couch with the help of a suitable agent (tested with e.g. Incidin Foam) according to the manufacturer's instruction by means of spraying or wiping.

4.4 Storage

In normal use and handling conditions, the examination couch is resistant and does not corrode. It should be stored in a clean and dry place and protected against dust and dirt.

5. REGULATIONS AND STANDARDS

The SÖHNGEN® Examination Couch complies with the requirements of Regulation (EU) 2017/745 on the European Parliament and of the Council of 05. April 2017 concerning medical devices (MDR) and it is a class I medical device.

6. MARKINGS

On the underside of the examination couch there is an identification label containing all the CE-relevant data. This label must never be removed! The manufacturer does not acknowledge the couch without its type label and the guarantee will no longer apply.

7. ALTERATIONS

The manufacturer reserves the right to make all technical / commercial changes that are considered reasonable, at any time and without previous announcement.

The data and information listed here can thus be subject to changes and/or revisions, and illustrations and drawings may differ slightly from the product.

8. WARRANTY

The SÖHNGEN® Wall Mounted Foldable Couches are developed and manufactured for several years of use. Should functional faults occur during the warranty period in spite of this when the couch are used as intended, the manufacturer undertakes to repair or replace the damaged parts for free if the damage was caused by premature wear due to material or processing defects.

Parts damaged due to the following points are excluded from the warranty:

- Failure to follow the instructions listed here;
- Use of equipment unsuitable for cleaning or using the medical couch;
- Repairs or modifications performed without the manufacturer's express consent;
- Use of non-genuine spare parts.

The warranty period corresponds to the statutory period and starts with delivery. The warranty period is not extended on account of repairs. The defective components must be sent to Customer Service so the causes of functional faults can be determined and so the warranty can be applied. Repair and exchange work shall be performed in the manufacturer's own workshops or on site as per the manufacturer's assessment of the situation. If work is being performed on site, the customer must provide sources of energy, equipment and auxiliary staff.

Materials and components that are subject to normal wear and materials and components with a durability that cannot be determined in advance are excluded from the warranty.



MD REF 6001124, 6001127,
6001018, 6001035

CH REP

Inspira GmbH
Thunstrasse 64, CH-3110 Münsingen
ar@ch-rep.com



W. Söhngen GmbH
First Aid • Emergency Equipment

Platter Str. 84
D-65232 Tausnusstein

Tel.: +49 6128 873-0
Fax: +49 6128 84084

Mail: info@soehngen.com
Web: www.soehngen.com

Tables d'examen SÖHNGEN®

Tables d'examen fixes pour le positionnement ou le traitement de personnes malades ou handicapées.

1. DESCRIPTION TECHNIQUE

Modèle

Table de repos :

Surface de couchage 2 000 x 700 mm, avec bloc de mousse de qualité de 40 mm d'épaisseur, hauteur 500 mm, appui-tête réglable en plusieurs positions, partie couchage fixe ou avec possibilité de réglage en plusieurs positions. Plaque de support d'environ 22 mm d'épaisseur, sans formaldéhyde, avec trous d'aération. La table d'examen peut supporter une charge maximale de 150 kg.



Revêtement du rembourrage en similicuir renforcé par du tissu, résistant, facile à entretenir et peu salissant. Structure en aluminium anodisé, profilés carrés et cornières, exceptionnellement stable et résistante grâce à des pièces d'assemblage cubiques, inoxydables ou en profilés carrés en tube d'acier, stable et résistante, revêtue d'une poudre électrostatique blanche. Pieds repliables. Support pour rouleau de papier/dérouleuse pour papier crêpe médical intégré dans le cadre.



Modèle

Table d'examen et de massage :

Surface de couchage 2 000 x 700 mm, avec bloc de mousse de qualité de 40 mm d'épaisseur et 650 mm de hauteur, appui-tête réglable en plusieurs positions, partie couchage fixe ou avec possibilité de réglage en plusieurs positions. Plaque de support d'environ 22 mm d'épaisseur, sans formaldéhyde, avec trous d'aération. La table d'examen peut supporter une charge maximale de 150 kg.

Revêtement du rembourrage en similicuir renforcé par du tissu, résistant, facile à entretenir et peu salissant. Cadre en aluminium anodisé, profilés carrés et cornières, exceptionnellement stable et résistante grâce à des pièces de jonction cubiques, inoxydables ou en profilés carrés en tube d'acier, revêtu d'une poudre



électrostatique blanche. Pieds repliables. Support pour rouleau de papier/dérouleur pour papier crêpe médical intégré dans le cadre.

2. UTILISATION PRÉVUE

Les tables d'examen SÖHNGEN® sont destinées au positionnement ou au traitement de personnes malades ou handicapées. Les tables d'examen fixes sont destinées à une utilisation professionnelle, de préférence dans les locaux sanitaires et de repos des entreprises industrielles et administratives, dans les centres sportifs, dans les cabinets médicaux et les cabinets des professions de la santé.

Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation et d'application de la table d'examen dans des conditions inappropriées telles que :

- utilisation par un personnel non qualifié
- positionnement de patients qui, selon les instructions médicales, ne devraient pas être positionnés
- manque de respect des normes/procédures de sécurité par les opérateurs
- installation de dispositifs qui pourraient interférer avec le fonctionnement de la table d'examen
- modifications ou réparations non autorisées
- non-respect des instructions figurant dans la présente notice d'information

3. MISE EN SERVICE

Les tables d'examen SÖHNGEN® sont livrées à l'état plié. Pour le montage des tables d'examen, veuillez respecter l'ordre et les indications suivants.

Instructions de montage des tables d'examen SÖHNGEN® avec cadre en tube d'acier :

Retirez la table d'examen de son emballage. Posez d'abord la table d'examen sur le côté rembourré de manière à ce que le piètement replié et le dispositif de réglage en hauteur soient visibles.

Réglage en hauteur de l'appui-tête :

Le dispositif de réglage de la hauteur (grille de réglage) est déjà monté en usine et muni de fixations de transport. Il ne vous reste plus qu'à retirer les fixations de transport sur la grille de réglage (couper l'attache de sécurité).

Réglage en hauteur de la partie couchage :

Si le modèle de table d'examen que vous avez choisie est équipé d'un réglage de la hauteur du plan de couchage, veuillez procéder de la même manière que pour le réglage de la hauteur de l'appui-tête.

Piètement :

Les pieds de la table d'examen sont vissés en usine au cadre porteur du plan de couchage en un point ; vous devez procéder vous-même au deuxième vissage après avoir déplié les pieds.

Pour déplier les pieds, dévissez l'écrou papillon de la vis papillon correspondante et retirez complètement les vis du cadre de support. Dépliez ensuite les deux pieds jusqu'à la butée. Introduisez la vis dans le trou du cadre de support et dans la pièce en T. Fixez le tout à l'aide de l'écrou papillon et serrez-le bien.

Mise en place :

Vous pouvez maintenant poser la table d'examen sur ses pieds. Maintenez le cadre de support et la partie réglable de l'appui-tête ou de la partie couchage ensemble afin d'éviter qu'ils ne s'ouvrent involontairement pendant le retournement.

Support pour rouleau de papier crêpe médical :

Intégré au pied de la table d'examen sur tous les modèles. Pour mettre en place un rouleau de papier crêpe médical, retirez l'embout à une extrémité de la barre de fixation. Tirez ensuite la barre jusqu'à ce qu'un rouleau de papier crêpe médical puisse être glissé de l'intérieur sur la barre de maintien. Insérez le rouleau de papier sur la barre de maintien dans le sens de déroulement correspondant et ramenez la barre à travers le trou dans le pied de la table d'examen. Fixez à nouveau la barre de maintien avec l'embout. Retirez le papier et posez-le sur la surface de couchage de la table d'examen.

Instructions de montage des tables d'examen SÖHNGEN® avec cadre en aluminium

Retirez la table d'examen de son emballage. Posez d'abord la table d'examen sur le côté rembourré de manière à ce que le piètement replié et le dispositif de réglage en hauteur soient visibles.

Réglage en hauteur

Appui-tête :

La grille de réglage de la hauteur est prémontée en usine sur un côté. Retirez les fixations de transport (attaches de sécurité), insérez l'extrémité ouverte sur le support et enclenchez-la. Veuillez effectuer ce montage avant de déplier les pieds (1).

Réglage en hauteur

Partie couchage:

Si la table d'examen choisie est équipée d'un réglage du plan de couchage, le montage final s'effectue de la même manière que pour l'appui-tête. Veuillez également effectuer ce montage avant de déplier le pied (1).



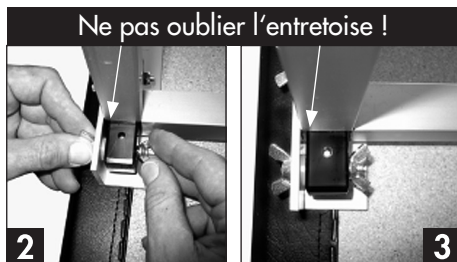
Piètement :

Les pieds de la table d'examen sont vissés en usine au cadre porteur du plan de couchage en un point à l'aide d'une vis papillon avec écrou hexagonal ; veuillez procéder vous-même au deuxième vissage après avoir déplié les pieds.

Pour déplier les pieds, dévissez l'écrou papillon de la vis à papillon correspondante et retirez complètement les vis du cadre de support. Dépliez ensuite les deux pieds jusqu'à la butée.

IMPORTANT : Insérez l'entretoise en plastique fournie entre la pièce en T et le cadre. Insérez la vis papillon dans le trou du cadre porteur, puis dans la rondelle en plastique et la pièce en T.

Fixez le tout à l'aide de l'écrou papillon et serrez-le bien (images 2+3). Ensuite, resserrez la vis papillon avec l'écrou autobloquant.



Mise en place :

Vous pouvez maintenant poser la table d'examen sur ses pieds. Maintenez le cadre de support et la partie réglable de l'appui-tête ou de la partie couchage ensemble afin d'éviter qu'ils ne s'ouvrent involontairement pendant le retournement.

4. ENTRETIEN

Une utilisation inappropriée et un manque de contrôle peuvent causer des dommages aux personnes et aux biens.

Attention : utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine ! Le remplacement de pièces d'origine cassées ou usées par des pièces de rechange d'un autre fabricant peut influencer la fonctionnalité de la table d'examen et entraîne inévitablement la perte de la garantie.

4.1 Contrôles

Avant la mise en service et avant chaque utilisation, vérifiez que les tables médicales ne présentent pas de dommages visibles, qu'elles sont stables et que les réglages en hauteur fonctionnent correctement.

Si des défauts apparaissent, mettre la table d'examen hors service et contacter le service après-vente.

4.2 Recommandation de nettoyage

Nettoyer les surfaces avec une éponge humide imbibée d'eau et de savon neutre, puis rincer abondamment et sécher. Ne pas utiliser de produits agressifs (eau de Javel, ammoniac, etc.). Ne pas utiliser de matériaux abrasifs (brosses, laine d'acier, lames de couteau) pour éliminer les taches.

4.3 Recommandation de désinfection

Après le nettoyage, désinfecter avec un désinfectant de surface approprié (testé par exemple avec Incidin®Foam) selon les instructions du fabricant en utilisant la méthode de pulvérisation/essuyage.

4.4 Stockage et conservation

La table d'examen est résistante et ne se corrode pas dans des conditions normales d'utilisation et de manipulation. Elle doit être conservée dans un endroit propre et sec, à l'abri de la poussière et de la saleté.

5. LÉGISLATION ET NORMES

La table d'examen SÖHNGEN® répond aux exigences du règlement (UE) 2017/745 du Parlement européen et du Conseil du 5 avril 2017 relatif aux dispositifs médicaux (MDR) et est un dispositif médical de classe I.

6. MARQUAGE

Sur la partie inférieure de la table d'examen se trouve une plaque d'identification qui contient toutes les données CE pertinentes. Cette plaque ne doit jamais être enlevée ! Le fabricant ne reconnaît pas la table d'examen sans plaque d'identification et la garantie est annulée.

7. MODIFICATIONS

Le fabricant se réserve le droit d'apporter à tout moment et sans préavis toute modification technique et/ou commerciale jugée utile. Les données et informations présentées ici peuvent donc faire l'objet de modifications et/ou de révisions, et les illustrations et dessins peuvent présenter de légères différences par rapport au produit.

8. GARANTIE

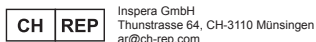
Les tables d'examen SÖHNGEN® ont été conçues et fabriquées pour une utilisation de plusieurs années. Si dans le cadre d'une utilisation conforme, des dysfonctionnements surviennent malgré tout pendant la période de garantie, le fabricant s'engage à réparer ou à remplacer gratuitement les pièces endommagées si les dommages ont été causés par une usure prématurée due à un défaut de matériau ou de fabrication.

Les pièces dont la détérioration a été provoquée par les points suivants sont exclues de la garantie :

- non-respect des instructions figurant dans la présente notice d'information ;
- utilisation d'équipements non adaptés au nettoyage ou à l'utilisation de la table d'examen ;
- réparations ou modifications
- effectuées sans l'accord exprès du fabricant ;
- utilisation de pièces de rechange non originales.

La durée de la garantie correspond au délai légal et commence à la livraison. La durée de garantie n'est pas prolongée par des réparations. Afin de déterminer les raisons des dysfonctionnements et donc d'appliquer la garantie, les composants défectueux doivent être envoyés au service après-vente. Les travaux de réparation et de remplacement sont effectués - selon l'appréciation du fabricant - dans son propre atelier, dans des ateliers agréés ou sur place. Pour les travaux effectués sur place, le client doit mettre à disposition des sources d'énergie, des appareils et du personnel auxiliaire.

Sont exclus de la garantie les matériaux et composants soumis à une usure normale ainsi que les matériaux et composants dont la durée de vie ne peut pas être déterminée à l'avance.



W.Söhngen GmbH
Premiers secours • Médecine d'urgence

Platter Str. 84
D-65232 Tausnusstein

Mail: info@soehngen.com
Site web: www.soehngen.com

Lettini da visita medica SÖHNGEN®

Lettini da visita medica fissi per il posizionamento o il trattamento di persone malate o disabili.

1. DATI TECNICI

Variante

Lettino medico per sala di riposo:

Superficie di appoggio 2.000 x 700 mm, con imbottitura in espanso di qualità, spessore 40 mm, altezza 500 mm, poggiatesta regolabile a più livelli, sezione di appoggio rigida o con possibilità di regolazione a più livelli. Piano di supporto spesso ca. 22 mm, privo di formaldeide, con fori di ventilazione. Il lettino sopporta un carico massimo di 150 kg.

Rivestimento in similpelle con tela di rinforzo, resistente, facile da pulire e antimacchia. Telaio in alluminio anodizzato, con profili angolari a sezione quadrata, estremamente stabile e resistente grazie ai connettori a cubo, inossidabile, oppure telaio con profili d'acciaio a sezione quadrata, stabile e resistente, rivestito con polvere elettrostatica bianca. Gambe pieghevoli. Supporto per rotolo di carta/dispositivo di rimozione per rotolo di carta crespa medica integrati nel telaio.

Variante

Lettino da visita e da massaggio:

Superficie di appoggio 2.000 x 700 mm, con imbottitura in espanso di qualità spessa 40 mm, altezza 650 mm, poggiatesta regolabile a più livelli, sezione di appoggio rigida o con possibilità di regolazione a più livelli. Piano di supporto spesso ca. 22 mm, privo di formaldeide, con fori di ventilazione. Il lettino sopporta un carico massimo di 150 kg.

Rivestimento in similpelle con tela di rinforzo, resistente, facile da pulire e antimacchia. Telaio in alluminio anodizzato, con profili angolari a sezione quadrata, estremamente stabile e resistente grazie ai connettori a cubo, inossidabile, oppure telaio con profili d'acciaio a sezione quadrata, stabile e resistente, rivestito con polvere elettrostatica bianca. Gambe pieghevoli. Supporto per rotolo di carta/dispositivo di rimozione per rotolo di carta crespa medica integrati nel telaio.



2. DESTINAZIONE D'USO

I lettini da visita medica SÖHNGEN® sono progettati per il posizionamento o il trattamento di persone malate o disabili. I lettini fissi sono indicati per l'uso professionale, preferibilmente in locali sanitari e sale di riposo di industrie e uffici amministrativi, impianti sportivi, studi medici e ambulatori di professionisti sanitari.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per l'uso e la manipolazione del lettino in contesti non idonei, come ad esempio:

- Uso da parte di personale non qualificato
- Sistemazione di pazienti che, secondo il parere del medico, non sono idonei a quel tipo di sistemazione
- Inosservanza da parte dell'operatore delle istruzioni/procedure di sicurezza
- Applicazione di dispositivi che possono interferire con la modalità di funzionamento del lettino da visita medica
- Modifiche o riparazioni non autorizzate
- Inosservanza delle istruzioni contenute nel presente manuale

3. MESSA IN FUNZIONE

I lettini da visita medica SÖHNGEN® vengono consegnati ripiegati. Per montare i lettini da visita medica, seguire le istruzioni nell'ordine riportato di seguito.

Istruzioni di montaggio per i lettini da visita medica SÖHNGEN® con telaio in tubolare d'acciaio:

Estrarre il lettino da visita medica dalla confezione. Per prima cosa posizionare il lettino con la superficie imbottita appoggiata sul pavimento, in modo da rendere visibili la struttura delle gambe piegate e il dispositivo di regolazione dell'altezza.

Poggiatesta regolabile in altezza:

Il dispositivo di regolazione dell'altezza (griglia di regolazione) arriva già montato in fabbrica e dotato di fermi di trasporto. Rimuovere solo i fermi di trasporto della griglia di regolazione (tagliare le fascette di sicurezza).

Sezione di appoggio regolabile in altezza:

Se il modello scelto di lettino da visita medica è dotato di regolazione del piano di appoggio, procedere come per la regolazione dell'altezza del poggiatesta.

Struttura delle gambe:

Le strutture delle gambe del lettino da visita medica arrivano già avvitate in fabbrica in un solo punto al telaio di supporto della superficie di appoggio; dopo aver aperto le strutture delle gambe, avvitare il secondo bullone.

Per aprire le strutture delle gambe, ruotare il dado a farfalla dalla rispettiva vite con rondella di sicurezza ed estrarre completamente le viti dal telaio di supporto. A questo punto, distendere entrambe le strutture delle gambe fino all'arresto. Inserire la vite attraverso il foro del telaio di supporto e il pezzo a T. Fissare il tutto con il dado a farfalla, avvitandolo saldamente.

Montaggio:

A questo punto è possibile montare il lettino sulle gambe. Tenere saldamente il telaio di sostegno e il poggiatesta, o la sezione di appoggio regolabile, per evitare che le gambe si aprano involontariamente durante la manovra.

Supporto per rotolo di carta crespa medicale:

Integrato nella struttura delle gambe del lettino di tutti i modelli. Per inserire un rotolo di carta crespa medicale, rimuovere il cappuccio terminale posto su un'estremità dell'asta di sostegno. Estrarre l'asta di supporto fino al punto in cui è possibile inserirvi un rotolo di carta crespa medicale. Posizionare il rotolo sull'asta di supporto e nella direzione di srotolamento desiderata e reinserire l'asta attraverso l'apertura nella struttura delle gambe del lettino. Fissare nuovamente l'asta di sostegno con il cappuccio terminale. Estrarre la carta e posizionarla sulla superficie del lettino da visita medica.

Istruzioni di montaggio per i lettini da visita medica SÖHNGEN® con telaio in alluminio

Estrarre il lettino da visita medica dalla confezione. Per prima cosa posizionare il lettino con la superficie imbottita appoggiata sul pavimento, in modo da rendere visibili la struttura delle gambe piegate e il dispositivo di regolazione dell'altezza.

Poggiatesta regolabile in altezza:

Il cricchetto di regolazione dell'altezza arriva già montato in fabbrica su un lato. Rimuovere i fermi di trasporto (fascette di sicurezza), inserire l'estremità aperta nel supporto e bloccarla in posizione.

Assemblare questa parte prima di procedere con le strutture delle gambe (1).



Poggiatesta regolabile in altezza:

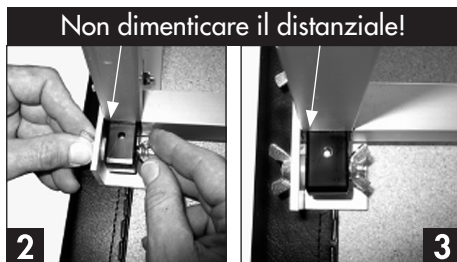
Se il lettino scelto è dotato di meccanismo di regolazione della sezione di appoggio, seguire le istruzioni di montaggio del poggiatesta. Assemblare anche questa parte prima di aprire le strutture delle gambe (1).

Struttura delle gambe:

Le strutture delle gambe del lettino arrivano ciascuna già avvitata in fabbrica in un punto al telaio di supporto della superficie di appoggio con una vite a farfalla e relativo dado esagonale; avvitare il secondo bullone dopo aver aperto le strutture delle gambe.

Per aprire le strutture delle gambe, ruotare il dado a farfalla dalla rispettiva vite a farfalla ed estrarre completamente le viti dal telaio di supporto. A questo punto, distendere entrambe le strutture delle gambe fino all'arresto.

ATTENZIONE: inserire il distanziale in plastica incluso tra il pezzo a T e il telaio. Inserire la vite a farfalla attraverso il foro del telaio di supporto, la rondella in plastica e il pezzo a T.



Fissare il tutto con il dado a farfalla, avvitandolo saldamente (Figura 2+3). Quindi stringere nuovamente la vite a farfalla con il dado autobloccante.

Montaggio:

A questo punto è possibile montare il lettino sulle gambe. Tenere saldamente il telaio di sostegno e il poggiatesta, o la sezione di appoggio regolabile, per evitare che le gambe si aprano involontariamente durante la manovra.

4. MANUTENZIONE

L'uso improprio del dispositivo e la mancanza di controlli possono danneggiare persone e oggetti.

Attenzione: utilizzare solo pezzi di ricambio originali! La sostituzione di parti originali rotte o usurate con ricambi di altri produttori potrebbe compromettere la funzionalità del lettino e comporta inevitabilmente la perdita della garanzia.

4.1 Controlli

Prima della messa in funzione e prima di ogni utilizzo, controllare che i lettini da visita medica non presentino danni visibili, che siano stabili e che funzioni la regolazione in altezza.

In caso di guasto interrompere l'utilizzo del lettino e rivolgersi all'assistenza clienti.

4.2 Raccomandazioni per la pulizia

Pulire la superficie con una spugna umida e un detergente a pH neutro, risciacquare bene e asciugare accuratamente. Non utilizzare detergenti aggressivi (candeggina, ammoniaca, ecc.). Per rimuovere le macchie non utilizzare materiali abrasivi (spazzole, lana d'acciaio, lame).

4.3 Raccomandazioni per la disinfezione

Dopo averlo pulito, disinfettare il lettino spruzzando o strofinando un prodotto apposito per superfici (testato, ad es. Incidin® Foam), secondo le indicazioni del produttore.

4.4 Stoccaggio e conservazione

Alle normali condizioni d'uso e di manipolazione, il lettino da visita medica è resistente e non si corode. Si consiglia di conservarlo in un luogo pulito e asciutto e protetto dalla polvere e dallo sporco.

5. REGOLAMENTI E NORMATIVE

Il lettino da visita medica SÖHNGEN® soddisfa i requisiti del Regolamento (UE) 2017/745 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 05 aprile 2017 in materia di dispositivi medici (MDR) e rientra tra i dispositivi medici di Classe I.

6. MARCATURA

Sul lato inferiore del lettino da visita medica è applicata una targhetta identificativa recante tutti i dati rilevanti per la normativa CE. Non rimuovere la targhetta! Il produttore non accetta il lettino privo di tale targhetta identificativa, nel qual caso la garanzia decade.

7. MODIFICHE

Il produttore si riserva il diritto di apportare in qualsiasi momento e senza obbligo di preavviso qualsiasi modifica tecnica e/o commerciale ritenuta necessaria. È pertanto possibile che le informazioni e le specifiche qui riportate subiscano delle variazioni e/o modifiche e che le figure e le illustrazioni si discostino leggermente dal prodotto originale.

8. GARANZIA

I lettini da visita medica SÖHNGEN® sono stati sviluppati e prodotti per molti anni d'uso. Qualora nel periodo di garanzia si verificassero dei malfunzionamenti con l'uso previsto, il produttore si impegna a riparare o sostituire gratuitamente le parti danneggiate nella misura in cui il danno sia causato da usura prematura dovuta a difetti di materiali o lavorazione.

Sono escluse dalla garanzia le parti danneggiate a causa dei seguenti fattori:

- Mancata osservanza delle istruzioni qui presentate;
- Uso di attrezzature non idonee alla pulizia e all'uso del lettino;
- Riparazioni o modifiche effettuate senza il consenso esplicito del produttore;
- Uso di pezzi di ricambio non originali.

Il periodo di garanzia corrisponde al periodo di legge e decorre a partire dalla consegna. Le riparazioni non prolungano il periodo di garanzia. Per determinare le cause dei malfunzionamenti e quindi applicare la garanzia, i componenti difettosi devono essere inviati all'assistenza clienti. Gli interventi di riparazione e sostituzioni si effettuano, a discrezione del produttore, presso una delle sue officine o in loco. In caso di interventi da effettuare in loco, il cliente è tenuto a fornire una fonte di energia, attrezzature e personale di supporto.

Sono esclusi dalla garanzia materiali e componenti soggetti a normale usura e quelli la cui durata non può essere determinata in anticipo.



Inspera GmbH
Thunstrasse 64, CH-3110 Münsingen
ar@ch-rep.com



W. Söhngen GmbH
Pronto soccorso • Medicina d'emergenza

Platter Str. 84
D-65232 Taunusstein

Tel.: +49 6128 873-0
Fax: +49 6128 84084

Mail: info@soehngen.com
Web: www.soehngen.com